

Profi-Lehrstunde im Viervierteltakt

Showpianisten „David & Götz“ gaben vor ihrem Auftritt zwei Zehnjährigen Klavierunterricht

VON ALEXANDER CHRIST

WAHLSTEDT. Uljana Podszus aus Klein Gladebrügge und ihre Freundin Emely Stumpf aus Trappenkamp sind im wahren Sinn der Worte ein harmonisch eingespieltes Team. Die beiden zehnjährigen Mädchen verbindet eine gemeinsame Leidenschaft – die Lust am Klavierspiel. Das verschaffte ihnen jetzt ein besonderes Erlebnis: eine Klavierstunde mit den beiden Showpianisten „David & Götz“ vor deren Auftritt im Kleinen Theater im Markt in Wahlstedt.

Mehrere Siege bei Regionalentscheiden des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ konnten die jungen Musikerinnen bereits verbuchen. Von den Hamburger Pianisten David Harrington und Dr. Götz Östlund wurden sie nun zu einem einstündigen, kostenlosen Klavierunterricht ins Kleine Theater eingeladen. Die beiden Virtuosen gaben vor ihrem Konzert „So lang man Träume noch leben kann“ den jungen Talenten wertvolle Tipps für den richtigen Anschlag von Tasten, Tönen und Takten.

„Heute habe ich wirklich viel gelernt. Ihr seid einfach nur toll. Jetzt werde ich noch mehr am Klavier üben.“

Uljana Podszus aus Klein Gladebrügge nach dem Unterricht mit David & Götz

„Uljana, du bist ein großes Talent. Wichtig bei deinem Fingeransschlag ist die starke Fingermuskulatur. Wir beginnen mit einem Fortissimo mit lauten Anschlägen“, leitete Östlund die Übungsstunde ein. Für Uljana kein Problem. „Ja, das war richtig gut. Bleibe mit deinen Fingern dicht über den Tasten. Jetzt üben wir gemeinsam mit Emely den Viervierteltakt“, sagte der Profipianist. „Emely, du zählst an. Los geht's – eins – zwei – drei –



Im Duett mit Dr. Götz Östlund lernte Uljana Podszus aus Klein Gladebrügge unter anderem neue Fingertechniken.

vier und Anschlag.“

Promptes Lob ließ nicht lange auf sich warten. „Bravissimo“, rief Harrington begeistert und klatschte Beifall. Nach den Fingerübungen auf der Klaviatur war es jedoch noch nicht vorbei mit der Lehrstun-

Begeistert war Pianist David Harrington vom Talent, das Emely Stumpf auf der Klaviatur zeigte.

FOTO: ALEXANDER CHRIST

de für Uljana und Emely auf der Bühne. Harrington: „Ebenso wichtig ist, sich beim Publikum nach einem gelungenen Auftritt respektvoll für den Beifall zu bedanken“, erläuterte der Bühnenprofi. Dazu gehört es unter anderem, dass sich die Akteure an den Händen fassen, mit Handflächen nach oben, erst einander huldigen und sich dann vor den Applaudierenden verbeugen, mit geradem Oberkörper aus der Hüfte heraus. „Das ist doch völlig affig“, kicherte Uljana. „Nein, das nennt man Professionalität nach einem gelungenen Auftritt“, erwiderte Harrington augenzwinkernd. Nach dem dritten Ver-

such klappte es schließlich mit der huldvollen Danksagung an ein imaginäres Publikum.

„Wir haben viel gelernt und es hat riesigen Spaß gemacht. Götz und David sind nicht nur tolle Pianisten, sondern haben

Rund 300 Besucher beim Konzert in Wahlstedt

uns auch immer wieder zum Lachen gebracht“, erzählte Uljana. Sie hatte sich im Anschluss an das Konzert der beiden Showpianisten, das sie als Zuschauerin mitverfolgte, noch eine ganz besondere Überraschung für die beiden Virtuosen ausgedacht: Nach zwei Zugaben trat Uljana zur

Bühne vor und überreichte David und Götz zwei Rosen. „Vielen Dank für die tollen Stunden mit euch“, sagte Uljana, „heute habe ich wirklich viel gelernt. Ihr seid einfach nur toll. Jetzt werde ich noch mehr am Klavier üben.“ Für David Harrington war es die schönste Belohnung nach dem gelungenen Auftritt. „Diese nette Geste war besser als jeder Applaus.“

Rund 300 Besucher hatten zuvor einen Streifzug von der Klassik bis in die Moderne gehört, von der 5. Symphonie von Ludwig van Beethoven (1770 bis 1827) bis hin zur „Bohemian Rhapsody“ der Rockgruppe „Queen“.